

Diagnosen neuer Landschnecken.

Von Dr. L. Pfeiffer.

1. *Helix leucophthalma* Pfr.

T. imperforata, subconoideo-depressa, carinata, tenuis, oblique striata et sub lente subtilissime granulata; spira alba, breviter conoideo-elevata, vertice obtuso; sutura parum impressa, indistincte et tenuiter albo-filosa; anfr. fere 4 vix convexiusculi, rapide accrescentes, ultimus non descendens, subacute carinatus (carina antice obtusiore), epidermide tenui fulvescente, saturatius irregulariter strigata et fusco quadri-fasciata indutus, basi convexior; columella parum obliqua, compressa, subexcavata; apertura obliqua, late lunaris, latere dextro obsolete angulata, intus coerulescenti-margaritacea, nitida; perist. simplex, breviter reflexum, margine supero antrorsum subarcuato, basali cum columella angulum obtusum formante. — Diam. maj. 42, min. 34, alt. 21—22 mill. Apert. 20 mill. alta, 25 lata. (Coll. Dohrn).

Habitat in insula Celebes?

Nahe verwandt mit *H. conformis* Fér., unter welchem Namen sie auch Dr. Dohrn erhalten hatte, aber grösser, gebändert und viel schärfer gekielt, wodurch sie der *H. puella* Brod. ähnlich wird.

2. *Bulimus Dammarensis* Pfr.

T. subperforata, oblongo-turrita, solida, sublaevigata, minute irregulariter striata, nitidula, alba, superne strigis nonnullis variciformibus corneis notata; spira elongata, vertice subpellucido, obtusulo; sutura mediocris, subsimplex; anfr. 9 convexiusculi, ultimus $\frac{1}{3}$ longitudinis subaequans, antice sensim subascendens, basi rotundatus; apertura fere verticalis, late acuminato-ovalis, intus fundo carnea; perist. rectum, labiatum, marginibus callo crassiusculo junctis, dextro superne substricto, tum arcuatim in basalem abeunte, columellari in-

crassato, subappresso, angulum indistinctum cum basali formante. — Long. 21, diam. 8 mill. (Coll. Dohrn.)

β. Minor, carneo-albidus, fulvo pallide strigatus; anfr. $8\frac{1}{2}$; long 14, diam. fere 6 mill.

Habitat in provincia Dammara Africae occidentalis.

Diese neue Art hat ungefähr die Gestalt des *B. Kurdistanus* Pfr. (Mon. Helic. VI. p. 145), doch ist der letzte Umgang und folglich die Mündung viel weniger hoch, letztere auch ganz anders gestaltet und die Mündungswand mit einem dicken Callus belegt, welcher auch den Columellarrand verdickt und die Perforation fest schliesst. Die oben erwähnte kleinere Form scheint zwar auf den ersten Blick sehr abweichend zu sein, muss aber doch wohl als Varietät derselben betrachtet werden. Die nächste Lieferung meiner Novit. conch. (Band IV.) wird eine Abbildung beider Formen, wie auch der *Helix leucophthalma* und der beiden Malak. Bl. 1870. S. 29 und 31 beschriebenen neuen Achatinen liefern.

Die Mollusken Pommerns.

Von Dr. Lehmann.

Bisher ist kein Verzeichniss der in Pommern lebenden Weichthiere bekannt gemacht; bei dem Bestreben, die geographische Verbreitung der Weichthiere überall zu erforschen, werde ich kurz die Arten bezeichnen, die von mir fast alle selbst gefunden wurden, und deren ausführliche Beschreibung ich veröffentlichen werde, sobald ich mit der anatomischen Bearbeitung aller Arten werde abschliessen können. Allerdings schiebt sich dieser Abschluss wiederum hinaus, da durch die dankenswerthen, fleissigen Forschungen der Herren Doctor Reinhardt und E. Friedel in Berlin jährlich neue Arten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Diagnosen neuer Landschnecken. 93-94](#)